

[8237.]

Preussische Zustände.

Von

Dr. Julius Bergius,

Königl. Preuss. Regierungsrathe.

gr. 8. 22 Bog. geh. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dieses wichtige Werk versende ich am 28. d. Mts. an alle geehrten Handlungen, welche überhaupt Nova von mir annehmen. Alle übrigen wollen wählen. Die nahe Eröffnung der Landtage wird dem Buche nützlich sein, da der Inhalt: „Betrachtungen über den Staatshaushalt; — Polizei- Gerichtsbarkeit; — Gemeindeverfassung u. c.“ wohl die Aufmerksamkeit der Abgeordneten auf sich ziehen möchte.

Münster, den 20. Novbr. 1844.

J. H. Deiters.

[8238.]

Der Verfasserin von Godwie-Castle neuester Roman:

Jakob van der Nees.

In drei Theilen.

Erster Theil: **Angela.** Zweiter Theil: **Urica.** Dritter Theil: **Floripes.**

8. 1844. Geheftet. Preis 6 Thaler.

ward unterm 15. Nov. d. J. an alle Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, expedirt; gleichzeitig wurden die Pakete der Baar-Bestellungen von Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, zur beliebigen Einlösung an Herrn J. A. Barth in Leipzig gesandt.

Alle Sendungen des Jakob van der Nees, welche bis Ende Februar 1845 von uns gemacht werden, können wir nicht anders als in alte Rechnung 1844 notiren.

Einsichtige werden diese Maßregel als eine Nothwendigkeit anerkennen. Denn es ist nicht möglich, auf die Remittenden eines sich schnell absehbenden Buches, bei kontraktlich beschränkter Auflage, bis zur Jubilate-Messe 1846 zu warten, und bis dahin über den wirklichen Absatz in Ungewissheit zu bleiben.

Zur Jubilate-Messe 1845 müssen wir daher wieder im Besiz aller nicht verkauften Exemplare sein.

Diejenigen Herren, welche über diese Maßregel abermals ihre Unzufriedenheit zu äußern die Absicht haben sollten, wollen doch auch einmal erwägen, daß wir bisher noch immer verschmäht haben, nach dem Beispiele vieler anderer Verlags-Handlungen, den Verlagsgewinn auf Kosten der Sortimentshandlungen, d. h. durch Notirungen von Netto-Preisen, also durch Rabattverkürzungen zu erhöhen. Wir haben noch immer vollen Rabatt, auch bei den gangbarsten Artikeln, gewährt, aber dieses die verehrlichen Sortimentshandlungen berücksichtigende Verfahren ist von solchen Uebelwollenden niemals beachtet worden. Diese mögen daher einmal unser Conto mit dem Conto anderer Buchhandlungen vergleichen, deren gangbare Artikel in der Regel nur in Netto-Preisen, also mit Rabattverkürzungen, notirt stehen. Und wollen sie nach dieser Vergleichung dennoch in Opposition gegen uns bleiben, so mögen sie ihren Willen haben, aber wir werden auf Erfüllung der von uns gestellten nothwendigen Bedingung mit allem Ernst bestehen.

Josef May & Komp. in Breslau.

[8239.] Bei Robert Frieße in Leipzig erschien so eben:

Dr. Sparfeld's Gustav Adolph, König von Schweden, der heldenmüthige Kämpfer für Deutschlands Religionsfreiheit. Ein Volksbuch für alle Stände. 5 Lieferungen, à 3¼ Ngr (3 ggr) netto. 8. broschirt mit Kupfern.

Freieremplare.

10 + 1, 25 + 3, 100 + 15.

[8240.] Wir offeriren wie aus d. Laden:

Römische Prosaiter, 1 bis 170.

Griechische Prosaiter, 1 bis 217.

Ladenpreis 48 r zu 20 r baar franco Leipzig.

J. F. Haspel'sche Buchhdlg.

[8241.] Bei mir ist in Commission erschienen, und sehe ich festen Bestellungen entgegen:

J. Preßburg, Europ. Münz-Vergleichungs-Tabelle. Preis 7½ Ngr (6 ggr) netto.

Leipzig, d. 25. Novbr. 1844.

Theod. Thomae.

[8242.] Louis Schlesinger in Breslau offerirt franco Leipzig:

1 Verhandlungen des Vereins zur Beförder. d. Gewerbefleißes in Preußen. Redig. von E. L. Schubarth. 19 Jahrgänge. 1822 — 40. M. Kpft. gr. 4. neu. netto 20 r .

1 — — zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. Preuss. Staaten. 1824 — 41 in 31 Lieferungen m. viel. Kpftstn. netto 15 r .